



Sammlung Theaterzettel

Wenn Frauen weinen

Lambert-Thiboust

1867-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1161.-
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 176. Montag, den 16. September 1867.

3
4
Der Pariser Augenichts. 71

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Töpfer.

General Morin	Herr Müller.
Eduard, sein Sohn, Offizier	Herr Michelsen.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Frau Kocke.
Madame Meunier	Fräul. Huber.
Louis, ihre Enkel	Fräul. Kläger.
Elise,	Fräul. Klär.
Bizot, Pfandleiher	Herr Bauer.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Herr Janson.
François, Bediente des Generals	Herr Mödlinger.
Jean,	Herr Peters.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Akten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Hierauf zum ersten Male:

1
4
Wenn Frauen weinen. 195

Lustspiel in einem Akte, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Herr von Stein	Herr Jacobi.
Bertha, seine Frau	Frau Jacobi.
Albert von Roden	Herr Beck.
Clotilde, seine Frau	Fräul. Kläger.
Ein Kellner	Herr Mejo.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 44 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 "	" " Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.
" 9 " 33	" " Mannheim " Ludwigshafen.
" 9 " 50	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.